

## **INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN DAS ISDS-SCHIEDSGERICHTSSYSTEM UND DIE EU-FREIHANDELSSTRATEGIE**

**Veranstalter:** Kölner Bündnis für gerechten Welthandel

**Zeit:** 12 – 15 Uhr **Ort:** Antoniterkirche Köln, Schildergasse

**Anlass:**

Internationaler Aktionstag gegen das ISDS-Schiedsgerichtssystem und die EU-Freihandelsstrategie

**Unter anderem mit:**

Attac-Köln, Pappnasen Rot-Schwarz, Klaus der Geiger

**Kurzinfo:**

„International operierende Konzerne genießen weitreichende Sonderrechte. Über sog. Investitionsschutzabkommen in Handels- oder separaten Investitionsschutzabkommen haben sie privilegierten Zugang zu einer privaten Paralleljustiz. Dieses sog. ISDS-System (Investor-Staat-Streitbeilegungssystem) schützt ihre Investitionen vor staatlichen Regulierungen im Umweltschutz, im Gesundheitsschutz, bei Arbeitsrechten u.v.m. auch dann, wenn diese dem Allgemeinwohl dienen. So z.B. hat der schwedische Vattenfall-Energiekonzern die Bundesrepublik Deutschland auf Schadenersatz in Höhe von über 4 Milliarden Euro verklagt, weil er im Zuge des Atomausstiegsbeschlusses zwei Atommeiler stilllegen musste. Dies ist nur ein Beispiel von gegenwärtig weltweit über 500 solcher Klagen gegen Staaten. Deshalb haben für den 12.10. Hunderte Nichtregierungsorganisationen und soziale Bewegungen in vielen Ländern der EU zu einem Aktionstag aufgerufen. Das Ziel: Die ersatzlose Abschaffung des ISDS-Systems.“